

**GESUND
HEIT IST
KEINE
WARE.**

Gesundheit ist keine Ware

- Gesundheitskampagne der LINKEN -

DIE LINKE.



Inhalt

Weshalb eine Gesundheitskampagne der LINKEN?

Schwarz-Gelbe Pläne: Gesundheit als Ware

Die Alternative: Unsere solidarische Bürgerinnen und Bürgerversicherung

Ziele der Kampagne

Aktueller Stand

Fazit

DIE LINKE.



Inhalt

Weshalb eine Gesundheitskampagne der LINKEN?

Schwarz-Gelbe Pläne: Gesundheit als Ware

Die Alternative: Unsere solidarische Bürgerinnen und Bürgerversicherung

Ziele der Kampagne

Aktueller Stand

Fazit

DIE LINKE.



Weshalb eine Gesundheitskampagne?

Es geht nicht allein um Gesundheit

– es geht um die Zukunft unserer Gesellschaft

- Nach Hartz IV in der Arbeitslosenversicherung
- Nach der Zerstörung der Rentenformel
- Ist das Gesundheitssystem dran

Wir erleben den dritten Angriff auf den Sozialstaat!

DIE LINKE.



Inhalt

Weshalb eine Gesundheitskampagne der LINKEN?

Schwarz-Gelbe Pläne: Gesundheit als Ware

Die Alternative: Unsere solidarische Bürgerinnen und Bürgerversicherung

Ziele der Kampagne

Aktueller Stand

Fazit

DIE LINKE.



Schwarz-Gelbe Pläne

(aus dem Koalitionsvertrag zitiert)

Die Kopfpauschale:

- „Langfristig wird das bestehende Ausgleichssystem überführt in eine Ordnung mit ... einkommensunabhängigen Arbeitnehmerbeiträgen.“

Wahlfreiheit für Reiche und Gesunde

- „Beitrag und Leistung müssen in einem adäquaten Verhältnis stehen. Es braucht zudem Anreize für kosten- und gesundheitsbewusstes Verhalten.“

Die Arbeitgeber aus der Verantwortung entlassen:

- „Weil wir eine weitgehende Entkoppelung der Gesundheitskosten von den Lohnzusatzkosten wollen, bleibt der Arbeitgeberanteil fest.“

DIE LINKE.



Kopfpauschale

macht Versicherte zu Bittsteller/innen

direkte Folge:

- Pauschale derzeit ca. 145 Euro pro Versichertem
- gleiche Pauschale für Sekretärin wie für den Chef
- bis zu 35 Mrd. Euro Sozialausgleich
- 35 Mrd. Euro als Geschenk an Besserverdienende
- ca. 40 % der Bevölkerung wird Bittsteller beim Staat

langfristige Folge:

- Gesundheit wird zum Haushaltsproblem
- Kürzung des Sozialausgleichs oder Schrumpfung der Versorgung auf Grundversorgung

DIE LINKE.



Kopfpauschale

Zerstörung der Solidarität in der GKV

Achtung Salamiaktik!!

- schrittweise Einführung
- Wann fällt die 1% Klausel bei Zusatzbeiträgen?
- ...

**GESUND
HEIT IST
KEINE
WARE.**

„Wahlfreiheit“

Arme und Kranke haben keine Wahl

- **Beitragsrückerstattung:**
Gesunde erhalten Geld zurück – Kranke müssen zahlen
- **Wahltarife:**
Reiche leisten sich Zusatzleistungen – Arme bleiben auf der Strecke
- **Festbeträge:**
Reiche leisten sich moderne Versorgung – Arme schauen in die Röhre
- **Strafzahlungen für schlechtes Gesundheitsverhalten:**
trifft vor allem die sozial Benachteiligten

DIE LINKE.



Arbeitgeberbeiträge einfrieren

Verantwortung adè

- **Ende der Parität:**
endgültige Aufkündigung der gemeinsamen Verantwortung für Gesundheit, Alter und Erwerbslosigkeit
- **Ende der Verantwortung:**
Firmeninteresse an der Gesundheit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sinkt
- **Einschränkung der Möglichkeiten**
Beschränkung der Finanzierung beschränkt die Möglichkeiten gesundheitlicher Versorgung
- **Jede Beitragserhöhung wird doppelte Lohnkürzung:**
Jede Erhöhung tragen allein die Beschäftigten und Rentnerinnen und Rentner = doppelte Lohnkürzung

DIE LINKE.



Schwarz-Gelbes Fernziel:

Gesundheit als Spielwiese für Wirtschafts- und Kapitalinteressen – Gesundheit als Ware

Koalitionsvertrag:

- „Wir wollen, dass das allgemeine Wettbewerbsrecht als Ordnungsrahmen grundsätzlich auch im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung Anwendung findet.“
- „Wir wollen die Möglichkeiten ausbauen, dass auch außerhalb des gesetzlich finanzierten Bereichs Gesundheits- und Pflegeleistungen angeboten werden können.“

NRW-CDU Gesundheitspapier 2009:

- „Die GKV als ein System, in dem man sich zwangsweise versichern muss, wird abgeschafft.“
- „Die GKV-Unternehmen werden in privatwirtschaftlich verfasste Unternehmen umgewandelt.“

DIE LINKE.



Gesundheit als Ware

Profit statt Versorgung aller

Ziel ist es die Besserverdienenden dazu zu bringen, dass sie mehr Geld in Gesundheit investieren (Vorbild USA).

- Die Zerschlagung einer umfänglichen Gesundheitsversorgung für alle ist die Grundlage eines profitreichen Gesundheitsmarktes auf dem die Angst vor schlechter Versorgung die Gewinne in die Höhe treibt.

das führt

- zu höheren Gesundheitsausgaben bei Besserverdienenden ohne bessere Gesundheitsleistungen
 - zu sinkenden Gesundheitsleistungen für die Ärmern
- Gute Versorgung für alle ist im Interesse sowohl der Ärmern wie der Reicheren

DIE LINKE.



Inhalt

Weshalb eine Gesundheitskampagne der LINKEN?

Schwarz-Gelbe Pläne: Gesundheit als Ware

Die Alternative: Unsere solidarische Bürgerinnen- und Bürgerversicherung

Ziele der Kampagne

Aktueller Stand

Fazit

DIE LINKE.

**GESUND
HEIT IST
KEINE
WARE.**

Die Alternative:

Unsere solidarische Bürgerinnen- und Bürgerversicherung

Eine solidarische Finanzierung,
die alle Menschen und alle Einkünfte einbezieht als
Grundlage für ein Gesundheitssystem in dem der
Mensch und seine Gesundheit im Mittelpunkt steht
und nicht der Profit

DIE LINKE.



Eckpunkte unserer Solidarische Bürgerinnen- und Bürgerversicherung:

- Alle Menschen, die in Deutschland leben, werden Mitglied.
- Jede und jeder erhält ab Geburt einen eigenen Krankenversicherungsanspruch.
- Alle zahlen nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit und auf Grund aller Einkommen ein
- Die Beitragsbemessungsgrenze wird angehoben und perspektivisch aufgehoben

DIE LINKE.



Eckpunkte unserer Solidarische Bürgerinnen- und Bürgerversicherung:

- Die Arbeitgeber zahlen wieder die Hälfte der Krankenversicherungsbeiträge
- Praxisgebühr und andere Zuzahlungen sowie Zusatz- und Sonderbeiträge werden abgeschafft;
- Die private Krankenvollversicherung wird abgeschafft
- Die Bürger/-innenversicherung garantiert für alle Menschen eine umfassende Gesundheitsversorgung unabhängig vom Wohnort, Einkommen, Alter, Geschlecht oder Aufenthaltsstatus;

DIE LINKE.



Inhalt

Weshalb eine Gesundheitskampagne der LINKEN?

Schwarz-Gelbe Pläne: Gesundheit als Ware

Die Alternative: Unsere solidarische Bürgerinnen und Bürgerversicherung

Ziele der Kampagne

Aktueller Stand

Fazit

DIE LINKE.



Die Ziele der Kampagne

- Einführung einer Kopfpauschale als Grundprinzip zur Finanzierung des Gesundheitssystems mit breitem Bündnis verhindern;
- ein breites gesellschaftliches Bündnis zur Einführung einer solidarischen Bürgerinnen- und Bürgerversicherung herstellen und diese als Alternative zur Kopfpauschale auf die politische Agenda setzen;
- in regionalen und lokalen Bündnissen zur Verbesserung der gesundheitlichen Vorsorge und Versorgung als öffentliches Gut beitragen.

DIE LINKE.



Die Ziele der Kampagne

Im Kern:

- Gegen ein neoliberal inspiriertes Reformprojekt („Kopfpauschale“) ein solidarischeres Reformprojekt mehrheitsfähig zu machen.
- Gleichzeitig sollen zusammen mit anderen politischen, gesellschaftlichen Kräften konkrete Verbesserungen im Gesundheitsbereich erreicht werden. Diese müssen entsprechend der regionalen Probleme und Möglichkeiten auf Ebene der Länder und Kreise entwickelt werden.

DIE LINKE.

**GESUND
HEIT IST
KEINE
WARE.**

Gesundheitspolitische Positionen

- Zwei-Klassen-Medizin in Deutschland
Für eine zuzahlungsfreie, qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung
- Armut macht krank
Gesundheitsförderung in der Gesellschaft verankern
- Gesundheitsversorgung – zersplittert und verkrustet
Für eine ganzheitliche und integrierte Versorgung
- Versorgungslücken auf dem Land und in sozialen Brennpunkten der Städte
Für eine wohnortnahe, flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung
- Zunehmende Kommerzialisierung und Privatisierung von Krankenhäusern
Krankenhäuser bedarfsgerecht ausgestalten und solide finanzieren

DIE LINKE.

**GESUND
HEIT IST
KEINE
WARE.**

Gesundheitspolitische Positionen

- Profit ohne Grenzen für die Pharmakonzerne
Faire Preise für wirksame und sichere Arzneimittel
- „Eigenverantwortung“ als Gesundheitsgefährdung
Für die Stärkung der Rechte von Patientinnen und Patienten
- Pflege – vom privaten Geldbeutel abhängig
Pflege und Assistenz an Teilhabe und Bedarf ausrichten
- Pflegenotstand – miese Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten
Gute Ausbildung – Gute Arbeit – Gutes Leben!
- Kopfpauschale ist Systembruch
Für die solidarische Bürgerinnen und Bürgerversicherung in Gesundheit und Pflege

DIE LINKE.



Inhalt

Weshalb eine Gesundheitskampagne der LINKEN?

Schwarz-Gelbe Pläne: Gesundheit als Ware

Die Alternative: Unsere solidarische Bürgerinnen und Bürgerversicherung

Ziele der Kampagne

Aktueller Stand

Fazit

DIE LINKE.



Aktueller Stand

Eigene Planung

- Wir befinden uns in Startposition;
- Ziel: Schlagkraft für Herbst 2010 vorbereiten;
- wichtig: Mobilisierung bis Herbst 2010 nach innen;
- Bündnisfähigkeit herstellen;

Aktuelle Situation:

- Union und FDP planen weiterhin Generalangriff auf Gesundheitssystem;
- Opposition - Bürgerinnen- und Bürgerversicherung statt Kopfpauschale!

DIE LINKE.

GESUNDHEIT IST KEINE WARE.

Merkmal der Bürger- versicherung	DIE LINKE	SPD	Grüne
Einkommensarten ausweiten	Ja	Ja	Ja
Ausweitung des Versichertenkreises	Ja	Ja	Ja
Paritätische Finanzierung	Ja	Ja	Nein
Private Krankenversiche- rung als Vollversicherung abschaffen	Ja	Nein	Nein
Beitragsbemessung s-grenze	Aufheben	Beibehalten	Anheben
Abschaffung von Praxisgebühr und anderen Zuzahlungen	Ja	Nein	Ja
Einheitlicher Beitragssatz	Ja	Nein	Nein
Eigenständiger Versicherungs- anspruch	Ja	Nein	Nein

DIE LINKE.



Inhalt

Weshalb eine Gesundheitskampagne der LINKEN?

Schwarz-Gelbe Pläne: Gesundheit als Ware

Die Alternative: Unsere solidarische Bürgerinnen und Bürgerversicherung

Ziele der Kampagne

Aktueller Stand

Fazit

DIE LINKE.



Fazit

- DIE LINKE streitet für ein sozial gerechtes System in Gesundheit und Pflege, in dessen Mittelpunkt der Mensch steht.
- Alle, die mit diesem Ziel übereinstimmen, laden wir ein, mit uns gemeinsam in Bund, Ländern und Kommunen Schritte in diese Richtung durchzusetzen.
- Wir setzen auf die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, sozialen Bewegungen, Kirchen, Sozialverbänden und Selbsthilfeorganisationen, auf die Expertise kritischer Wissenschaftler/-innen und auf den Sachverstand engagierter Mediziner/-innen sowie Beschäftigter aus dem Gesundheitswesen.

DIE LINKE.

**GESUND
HEIT IST
KEINE
WARE.**

**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit**

DIE LINKE.